



Sanierung Schulhaus Schanz, Stein am Rhein

Projektpflichtheft, inkl. Anforderungen Aussenraum

Datum: 08. September 2021

Auftraggeberin

Stadt Stein am Rhein
Mühlenstrasse 4
8260 Stein am Rhein

Bearbeitung

Immoprogess AG
Cédric Perrenoud
Universitätsstrasse 87
CH-8006 Zürich

T +41 44 350 45 45
M +41 79 609 58 51
cedric.perrenoud@immoprogess.ch
www.immoprogess.ch

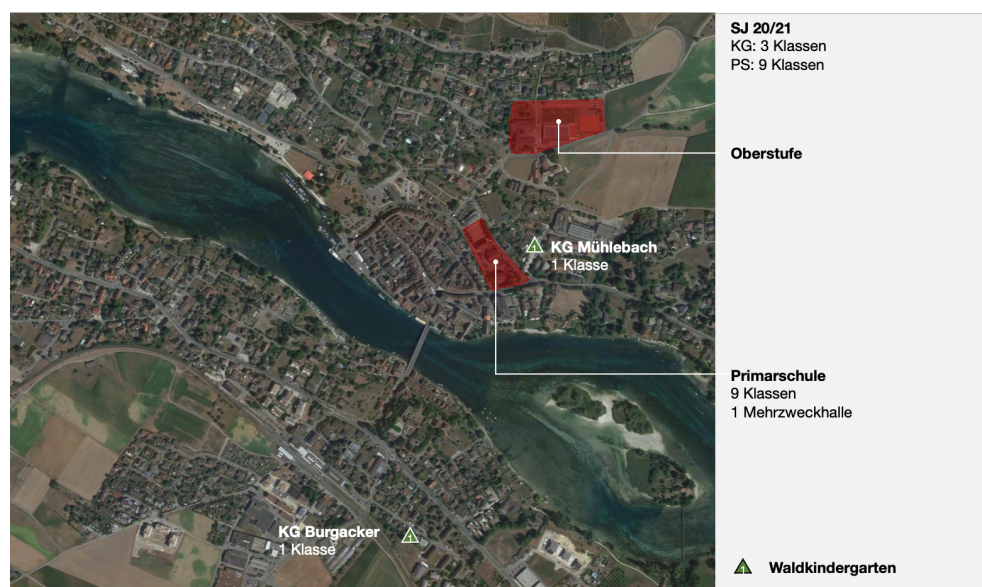
Inhaltsverzeichnis

1	Gegenstand	4
2	Primarschulanlage Schanz	4
3	Projektanforderungen Schulhaus Schanz.....	6
3.1	Nutzeranforderungen	6
3.2	Bauliche Anforderungen.....	8
3.3	Provisorien während der Bauzeit.....	10
3.4	Baurecht.....	10
3.5	Geschätzter Investitionsbedarf	10
4	Anforderungen Aussenraum	11
5	Projektorganisation	13
6	Projekttermine	13
7	Planungsgrundlagen / Beilagen	14

1 Gegenstand

Ausgangslage

Die Schulen in Stein am Rhein sind auf zwei Standorte verteilt, einen Oberstufen- und einen Primarschulstandort. Zusätzlich werden zwei externe Kindergärten (KG Mühlebach und KG Burgacker) sowie ein Waldkindergarten geführt. Der Betrachtungsperimeter dieses Projekt bezieht sich auf den Primarschulstandort, ohne Kindergärten.



Schulanlagen Stein am Rhein
Übersicht

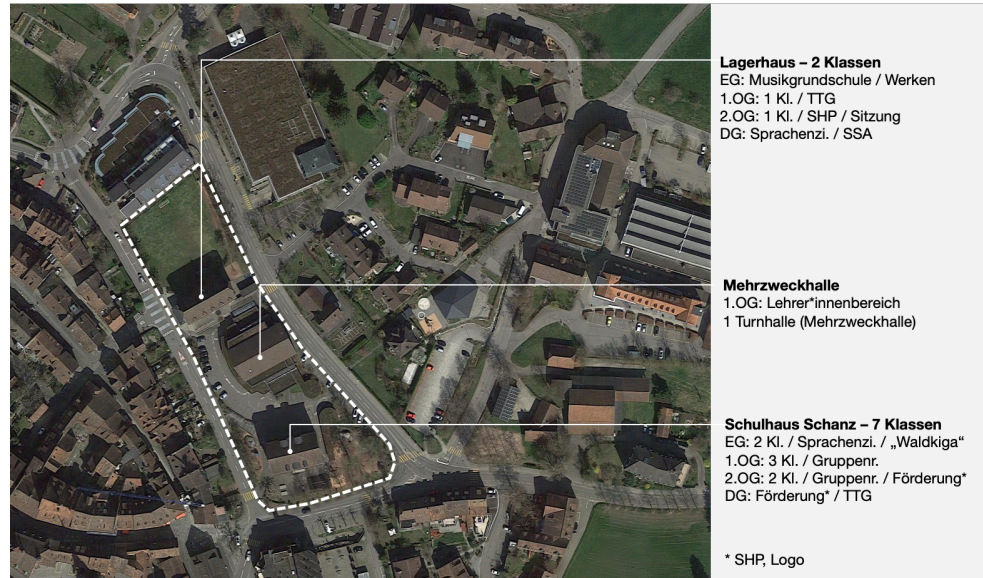
Klassenprognosen /
Betriebsgrösse

Im SJ 20/21 werden 9 Primarschul- und 3 Kindergartenklassen geführt. Gemäss den aktuellen Schülerprognosen (Beilage 02_01) und gemäss der Einschätzung der Schule, wird in den kommenden Jahren mit stabilen Klassenzahlen gerechnet. Die Betriebsgrösse der Primarschule wird entsprechend auf 9 Klassen ausgelegt. Sollte über eine befristete Zeit die Führung einer zehnten Klasse notwendig sein, könnte ohne bauliche Massnahmen im Dachgeschoss des Lagerhauses eine zusätzliche Kleinklasse integriert werden.

2 Primarschulanlage Schanz

Ist-Situation SJ 20/21

Die Primarschule verteilt sich auf drei Gebäude: das Schulhaus Schanz, die Mehrzweckhalle und das Lagerhaus. Die Nutzungspläne (Beilage 02_02) zeigen die Raumnutzungen für das Schuljahr 20/21. Gemäss einer durchgeführten Raumanalyse (Beilage 02_01) sind für eine Primarschule mit 9 Klassen insgesamt ausreichend Flächen vorhanden, aber die Räume sind ungünstig verteilt und es fehlen den Klassenzimmern zugewiesene Gruppenräume.



Schulhaus Schanz

Situationsplan, Nutzungszuweisung im SJ 20/21

Lagerhaus

Von den insgesamt 9 Klassen sollen künftig 3 Klassen im Lagerhaus geführt werden. Es sollen im Lagerhaus möglichst keine baulichen Anpassungen vorgenommen werden. Bei den übergrossen Klassenzimmern gilt der Gruppenraum als integriert. Wird für die Abtrennung eines Gruppenraumbereichs eine bauliche Massnahme gewünscht, ist dies ausserhalb des Projekts „Sanierung Schulhaus Schanz“ zu bewältigen. Dies betrifft beispielsweise die bereits vorhandene kleine Küche im Werkraum (Erdgeschoss), welche erneuert werden müsste.

Mehrzweckhalle

Der Lehrerbereich und das Schulleitungsbüro mit der Schulverwaltung sind im 1.Obergeschoss der Mehrzweckhalle positioniert. Diese Räume sollen auch künftig durch die Schule genutzt werden.

Schulhaus Schanz

Im Schulhaus Schanz sollen künftig 6 Klassen geführt werden. Das vorliegende Projektpflichtenheft bezieht sich auf das Schulhaus Schanz und auf den gesamten Aussenraum der Schulanlage. Für den Waldkindergarten ist nach der Sanierung des Schulhauses Schanz keinen Raum mehr vorgesehen.

3 Projektanforderungen Schulhaus Schanz

3.1 Nutzeranforderungen

Lösungsansatz

Nebst ausreichend WC-Anlagen, fehlen im Schulhaus Schanz auch die notwendigen, den Klassenzimmern zugewiesenen, Gruppenräume. Um für diese fehlenden Nutzungen ausreichend Platz zu schaffen, soll im Rahmen der nun anstehenden Projektierungsarbeiten die Auslagerung der Treppe und der Bau von neuen WC-Anlagen in einen rückwärtigen Anbau überprüft werden. Da die originale Innentreppe bereits in den 50er Jahren ersetzt wurde, ist gemäss Aussage der kantonalen Denkmalpflege eine entsprechende Neukonzeption der inneren Erschliessung möglich (siehe auch Kapitel 3.2, Denkmalpflege).

Für die Schule sind Klassenzimmer mit einer Raumgrösse von 70-75m² anzustreben. Dafür können die Gruppenräume eine Raumgrösse von ca. 20-35m² ausweisen, je nachdem, ob der Gruppenraum von nur einer oder von zwei Klassen genutzt wird. Zurzeit betragen die Raumgrössen im Schulhaus Schanz mehrheitlich 64m², vereinzelte Räume weisen 75m² aus. Inwieweit diese bestehenden Raumgrössen im Rahmen der anstehenden Gesamtanierung und unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen und auch statischen Anforderungen angepasst werden können, ist in der Vorprojektphase zu klären. Sind mit dem skizzierten Lösungsansatz betrieblich keine befriedigenden Lösungen möglich, soll auch die Erweiterung des Anbaus um Gruppenräume geprüft werden.



Schulhaus Schanz

Lösungsansatz

Raumbedarf

Untenstehende Auflistung fasst den Raumbedarf der Schule zusammen. Die Anforderungen sind auch in einer Projektskizze (Beilage 02_03) schematisch abgebildet.

- Um die Anforderungen an die Hindernisfreiheit zu erfüllen ist ein Lift einzubauen. Bei einer Anordnung des Lifts innerhalb des Gebäudes, kann auch das Dachgeschoss mit dem Lift erschlossen werden.
- Der Lifteinbau ermöglicht es einen Putzraum für das gesamte Gebäude vorzusehen.
- Bei 6 Klassen ist von 2 Knaben WC (2x2 Toiletten) und 2 Mädchen WC (2x2WC) auszugehen.

- Möglichst im Erdgeschoss ist ein IV-WC vorzusehen. Das IV-WC kann auch als Lehrer-WC genutzt werden. Die Positionierung der WC im Erdgeschoss hätte den Vorteil, dass diese auch während der Pause gut genutzt werden können.
- Im SH Schanz ist pro Geschoss von 2 Klassenzimmern auszugehen. Die Raumstruktur ist möglichst so zu wählen, dass die Klassenzimmer eine Grösse von 70-75m² ausweisen. Die Klassenzimmer sollen jeweils zugewiesene Gruppenräume erhalten.
- In der weiteren Planung ist eine Lösung zu suchen, wie die Garderoben für die zwei Klassenräume jeweils pro Geschoss möglichst optimal angeordnet werden können. Dabei ist durch die Architekten auch eine Lösung aufzuzeigen, wie die Garderoben in die Klassenzimmer integriert werden könnten. Damit könnte der zentralen Erschliessungsbereichs auch für schulisch Zwecke besser genutzt werden. Für die Deponierung der Schultheke soll ebenfalls eine zweckdienliche Lösung gefunden werden.
- Im SH Schanz ist ein Arbeitsbereich für die Lehrpersonen vorzusehen. Darin steht auch ein Kopierer.
- Es ist im SH Schanz und im Lagergaus je von einem Handarbeitszimmer auszugehen. Beim SH Schanz soll das Handarbeitszimmer an gleicher Stelle im Dachgeschoss positioniert bleiben.
- Der Raum für den Waldkindergarten ist nicht mehr nachzuweisen. Auch ein Raum für Psychomotorik ist auf der Schulanlage nicht auszuweisen.

Nutzungsflexibilität

Um auch auf künftige pädagogische Entwicklungen reagieren zu können, soll im Rahmen der weiteren Planung auf eine grösstmögliche Nutzungsflexibilität geachtet werden. Das heisst Räume sollten so konzipiert werden, dass Sie während der Lebensdauer des Gebäudes verschiedene Nutzungen aufnehmen können.

3.2 Bauliche Anforderungen

Denkmalschutz	<p>Die Erstellung des Schulhaus Schanz ist auf das Jahr 1853 datiert. Es ist ein markanter kräftiger Baukörper ausserhalb der ehemaligen Stadtmauern und ist im kommunalen Denkmalschutz inventarisiert.</p> <p>Der Einbezug der kantonalen Denkmalpflege hat bereits stattgefunden und wird auch im Rahmen der weiteren Planungen fortgeführt. Ein Bericht zu den denkmalpflegerischen Erhaltungszielen ist vorliegend (siehe Beilage 01_07). Darin ist beschrieben, dass ein rückwärtiger Anbau aus denkmalpflegerischer Sicht möglich ist. Im Erschliessungsbereich sind aufgrund früher bereits durchgeführten Sanierungsmassnahmen nur noch wenig originale Bausubstanz vorhanden. In den Klassenzimmern sind jedoch Erhaltenswerte Einbauten und Raumstrukturen vorhanden. Die innere Raumdisposition ist entsprechend in der weiteren Planung vertieft zu prüfen. Dazu sind genaue Kenntnisse der Statik erforderlich, so dass das Nutzungskonzept vertieft bearbeitet werden kann.</p>
letzte Sanierungsmassnahmen	Die letzten umfassenden Sanierungsarbeiten am Schulgebäude wurde in den 90er Jahren durchgeführt. Eine Übersicht der durchgeführten Sanierungsmassnahmen gibt die Beilage 03_03.
Bauzustandserfassung	Durch das Planungsteam ist eine komplette Bauzustandserfassung zu erstellen und daraus Handlungsempfehlungen für Sanierungsarbeiten zu formulieren. Mit jetzigem Wissensstand wird von einer Gesamtsanierung des Schulhauses ausgegangen.
Wärmeerzeugung / Wärmeverteilung	Das Schulhaus Schanz ist an die Fernheizung (Holzschnitzelanlage) angeschlossen. Der Anschluss soll auch für die weiteren Planungen berücksichtigt werden. Aktuell erfolgt die Wärmeverteilung über Radiatoren. Im Rahmen des Vorprojekts ist die Art der Wärmeverteilung zu überprüfen.
Haustechnische Installationen	Die Bauherrschaft geht davon aus, dass sämtlich Elektro -und Sanitärinstallationen neu erstellt werden müssen. Die notwendigen Anforderungen zur Gewährleistung eines modernen Schulbetriebs, werden bauherrenseitig mit Planungsbeginn bekanntgegeben. Der Einbau einer kontrollierten Lüftung ist nicht vorgesehen.
Schadstoffgutachten	Der Bericht der Firma AllGeol AG ist vorliegend (siehe Beilage 03_01, Planungsgrundlage für die Phase Vorprojekt). In einer Mischprobe des Innenverputzes der Schulzimmer (bestehend aus einzelnen Proben eines Zimmers pro Stockwerk, EG-DG) ist Asbest nachgewiesen worden. Vertiefte Beprobungen werden im Rahmen des Vorprojekts durchgeführt.
TV-Untersuch	Im Rahmen der Erarbeitung des Vorprojektes ist ein TV-Untersuch der Kanalisationsleitungen durchzuführen. Die Organisation der Durchführung (u.a. Unternehmerofferten einholen) und die Interpretation der Ergebnisse ist durch das Planungsteam durchzuführen.

Geologie	Notwendige geologische Untersuchungen sind bei Bedarf durch das Planungsteam im Rahmen des Vorprojekts zu begleiten (Offerten einholen, Interpretation der Ergebnisse).
Erdbebenertüchtigung	Im Vorprojekt sind die notwendigen Massnahmen zur Erfüllung der Erbebentauglichkeit durch das Planerteam aufzuzeigen. Bei unverhältnismässigen Massnahmen ist im Austausch mit der Bauherrschaft eine Nutzungsvereinbarung zu prüfen.
Radon	In zwei Klassenzimmern (vermutlich Klassenzimmer im Erdgeschoss mit Erdberührung) haben die Messungen eine Überschreitung des Referenzwertes ergeben (siehe Beilage 03_02). Die Verfasser des Berichts empfehlen, in einem ersten Schritt zusätzliche zeitaufgelöste Radonmessungen durchzuführen. Diese Messungen werden zurzeit bauherrenseitig durchgeführt.
Energetische Anforderungen	Seit dem 01.04.2021 ist im Kanton Schaffhausen die Energiehaushaltverordnung in Kraft (Faktenblatt siehe Beilage 01_08). Im Rahmen der Projektierungsarbeiten ist auf eine massvolle Umsetzung der Anforderungen zu achten.
ECO-Bauweise	Betrachtung in der Projektierungsphase. Bei Bedarf erteilt die Bauherrschaft einen Zusatzauftrag an einen ECO-Spezialisten.
Hindernisfreiheit	Die Norm SIA 500 „Hindernisfreie Bauten“ ist einzuhalten.
Brandschutz	Grundsätzlich gelten die Normen der VKF. Allfällige Auflagen der Gebäudeversicherung sind einzuplanen.
Arbeitsschutzgesetz	Die Anforderungen gemäss dem gültigem Arbeitsschutzgesetz sind in der Planung zu berücksichtigen.

3.3 Provisorien während der Bauzeit

Allgemeines

Die Arbeitsgruppe geht davon aus, dass die Schülerinnen und Schüler während der Sanierung des Schulhauses Schanz in provisorischen Schulräumlichkeiten unterrichtet werden müssen. Für die Erstellung dieser Provisorien soll eine betrieblich sinnvolle und kosteneffiziente Lösung gefunden werden. Im Rahmen der nun anstehenden Projektierungsarbeiten, sollen mögliche Standorte für die Positionierung von einfachen Stahlcontainern auf oder auch ausserhalb des Schulareals evaluiert werden. Zusätzlich sollen auch Einmietungen oder die Nutzung von anderen, zu diesem Zeitpunkt freien städtischen Liegenschaften in Betracht gezogen werden.

Folgende Hinweise sind in der weiteren Planung zu berücksichtigen:

- Die Provisorien sollen für den Zeitraum der Sanierung des Schulhauses Schanz und unabhängig von der Sekundarschule erstellt werden. Dies auch vor dem Hintergrund, dass nicht mit einem frappanten Anstieg der SuS auf Sekundarstufe zu rechnen ist.
- Als Standort für Mietcontainer können auch Alternativen zur Lagerwiese evaluiert werden, wobei für die Primarschule betrieblich möglichst eine kompakte Lösung anzustreben ist.
- Die Lehrerschaft zielführend und rechtzeitig (das heisst mit Start der Projektierungsarbeiten) in diese Thematik einzubeziehen.

Schätzung Investitionsbedarf

Für die Schätzung des Investitionsbedarfs ist eine Richtofferte der Conducta AG vorliegend. Diese beinhaltet die Miete von 8 Klassenzimmereinheiten aufgestellt während einem Jahr auf der Lagerwiese (siehe Beilage 02_05).

3.4 Baurecht

Baurechtliche
Rahmenbedingungen

Das Gebäude befindet sich in der Zone für öffentliche Bauten. Gemäss aktueller Bau- und Zonenordnung der Stadt Stein am Rhein, sind öffentliche Bauten und Anlagen in Anlehnung an die Bestimmungen der Vorstadtzone besonders sorgfältig in die bestehende Umgebung einzufügen (Artikel 62).

Grundbuchauszug

Die Grundbuchauszüge der Grundstücke Nr. 371 und 370 sind in der Beilage 01_04 aufgeführt. Die relevanten Detailauszüge wurden gesichtet und für dieses Bauvorhaben als unproblematisch eingeschätzt.

3.5 Geschätzter Investitionsbedarf

Mit jetzigem Wissenstand wird für die Sanierung des Schulhauses Schanz mit rückwärtigem Anbau mit einem Investitionsvolumen von ca. 5 Mio. gerechnet. Darin nicht berücksichtigt sind Kosten für Provisorien, Umgebungsarbeiten und die notwendigen Ergänzungen in der Ausstattung (Mobiliar) der Unterrichtsräume. Insgesamt wird von einem Investitionsvolumen von ca. 6-6.5 Mio. ausgegangen (siehe Beilage 02_04). Die Kostengenauigkeit liegt bei $\pm 25\%$.

4 Anforderungen Aussenraum

Übersicht

Die Anforderungen werden gemäss der unten abgebildeten Aussenraumbereiche A-F beschrieben.



Aussenraum Primarschule
Aufteilung in die Bereiche A-F

A: Lagerwiese

- Aussensport im Sommer für Schule, auch für Sporttag
- Wird von der ganzen Stadt genutzt (Freiraum für Altstadtbewohner)
- Die Laufbahn entlang der „Grossi Schanz“ soll erhalten bleiben
- Bereich Lagerhaus bis zur Hecke:
 - Die Durchquerung der Schulanlage soll neu hinter dem Lagerhaus ermöglicht werden. Damit kann der Bereich B der Schulanlage zugewiesen werden. Der Anschluss an das Trottoir ist zu prüfen.
 - Durch die Neugestaltung dieses Bereich kann auch für die Bevölkerung ein attraktiver Aussenraumbereich gestaltet werden.
 - Die Durchquerung muss hindernisfrei gestaltet sein (rollstuhlgängig).

B: Verbindungsweg

- Soll neu alleine der Schule zugehörig sein.
- Zugunsten einer besseren Wegführung kann der Schopf entlang der „Grossi Schanz“ auch abgebrochen werden.
- Der Velobereich kann angepasst werden.

C: Parkplatz Innen

- Die Parkierung ist zwar nur ausserhalb der Schulzeiten erlaubt (Veranstaltungen MZH am Abend und an den Wochenenden), aber Sie verhindert eine Bespielbarkeit der Fläche als Pausenplatznutzung. Eine Entflechtung würde die Bespielbarkeit erhöhen
- Eine Parkierung über das Trottoir ist nur möglich, wenn die „Chlini Schanz“ verkehrsberuhigt wird. Dazu wäre eine separate Verkehrsplanung notwendig.
- Die Sicherheit an der Kreuzung Oberstadt / Chlini Schanz ist nicht unbedenklich.

D: Grünraum	<ul style="list-style-type: none"> – Der Grünraum soll als Grünraum gestärkt werden – In diesem Bereich können auch attraktive Spiel – und Klettermöglichkeiten positioniert sein
E: Parkplatz Aussen	<ul style="list-style-type: none"> – Das sind öffentliche Parkplätze. Eine Verschiebung ist eher nicht möglich.
F: Pausenplatz	<ul style="list-style-type: none"> – Pausenplatz für Fussball oder Basketball. – Die gedeckten Pausenflächen werden erhalten bleiben. Eventuell könne diese mit geeignete Massnahmen auch noch für Spiel und Bewegung aktiviert werden – Der an die gedeckten Pausenflächen angrenzende Pavillon ist als Veloständer nicht gut geeignet. In einem Schopf sind aktuell Aussenspielgeräte der Schule, im anderen Geräte des Hauswerts untergebracht.
Allgemeines:	<ul style="list-style-type: none"> – Die Fussgängerdurchquerungen durch das Areal müssen minimiert werden. – Für Touristen muss klarer erkennbar sein, dass Sie sich (insbesondere während den Schulzeiten) auf einem für Sie „halböffentlichen“ Schulareal befinden. – Wenn es nicht gelingt die Parkierungssituation massgeblich zu verbessern, könnte die Konzeption auch vorsehen, die Aussenräume stärken den beiden Schulhäusern zuzuweisen. – Bedarf für insgesamt 4 Container – zurzeit kein Bedarf für eine Grünmulde – Es ist ein geeigneter Standort für einen Unterflucontainer zu evaluieren – Die Anforderungen betreffend Feuerwehrezufahrten sind zu berücksichtigen
Bodentrampolin	<p>Die Schülerschaft hat schon seit längerem den Wunsch geäussert, ein Bodentrampolin im Aussenbereich einzubauen. Im Rahmen der anstehenden Umgebungsplanungen soll nun auch der Wunsch nach einem Bodentrampolin mitberücksichtigt werden. In der Planungsphase ist zu überprüfen, ob das Bodentrampolin auch schon bereits vor den weiteren Umgebungsarbeiten (ab Herbst 2022) ausgelöst werden kann.</p>
Veloabstellplätze	<p>Im Vorprojekt sind die Anforderungen an Veloabstellplätze (gedeckt, nicht gedeckt, abschliessbar) in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekten zu klären. Auch der Bedarf an Abstellrichtungen für Scooter ist zu klären.</p>
Autoabstellplätze	<p>Die Berechnung der auf dem Schulareal notwendigen Anzahl Parkplätze bezieht sich gemäss dem Reglement über die Schaffung von Parkplätzen der Stadt Schaffhausen (Beilage 01_05) auf die VSS-Norm. Die Berechnung der ÖV-Güteklasse (gemäss der VSS-Norm und der Berechnungsmethodik ARE) soll durch den beigezogenen Verkehrsplaner im Rahmen der Vorprojektarbeiten erfolgen. Daraus lassen sich dann notwendigen Anzahl Parkplätze auf dem Areal eruieren.</p>

5 Projektorganisation

Begleitet wird das Projekt durch die Arbeitsgruppe «Schulhaus Schanz + Pausenplatz». Darin sind nebst den Bau- und Finanzreferenten auch die Schulratspräsidentin, die Primaschulleiterin und der Leiter Immobilien vertreten. Weitere Nutzervertretungen (Hauswartung, Lehrervertretungen) können themenspezifisch und bei Bedarf zusätzlich beigezogen werden. Die Personelle Besetzung der Arbeitsgruppe ist wie folgt festgelegt:

- Baureferent Christian Gemperle, Präsidium
- Finanzreferent, Ueli Böhni, Vize-Präsidium
- Hans Waldmann, Schulbehörde
- Schulleitung Vreni Winzeler, Mitglied
- Leiter Immobilien Dragos Marin, Mitglied / Verwaltung

Die Arbeitsgruppe wird das Projekt in der Projektierungsphase begleiten. Allfällige Anpassungen in der Zusammensetzung sind für die Realisierungsphase möglich. Weitere Nutzervertretungen (Hauswartung, Lehrervertretungen) werden themenspezifisch und bei Bedarf zusätzlich beigezogen. Zur möglichst optimalen Prozessgestaltung und zur Qualitätssicherung, wird das Projekt durch eine externe Projektleitung geführt.

Für die Begleitung des Planerwahlverfahrens wird der Stadtrat zusätzlich ein Bewertungsgremium festlegen. Dieses begleitet das Verfahren und bereitet den Vergabeentscheid für den Stadtrat vor.

6 Projekttermine

Untenstehender Tabelle können die vorgesehenen Meilensteine entnommen werden. Terminanpassungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Gremium	Themen	Termin
Einwohnerrat	Freigabe Projektierungskredit	18.06.2021
Bewertungsgremium	Durchführung und Begleitung Planerwahlverfahren	Juli – November 2021
Stadtrat	Vergabe Planeraufträge	Dezember 2021
Arbeitsgruppe	Begleitung Erarbeitung Projektierung	Januar – Juli 2022
Urnenabstimmung	Freigabe Baukredit	November 2022
Arbeitsgruppe	Begleitung Ausführungsplanung und Ausschreibungen	2023
Arbeitsgruppe	Begleitung Realisierung und Fertigstellung	2024/2025

Projektablauf

7 Planungsgrundlagen / Beilagen

Übersicht

Die Planungsgrundlagen sind in untenstehender Tabelle aufgeführt. Alle Dokumente können als Beilagen zum Projektpflichtenheft bei der Stadtverwaltung bezogen werden.

Beilage Nr.	Beschrieb	Format
01	Baurecht	
01_01	Bau- und Zonenordnung, Stein am Rhein	PDF
01_02	Auszug Nutzungsplanung Stein am Rhein (Geoportal Schaffhausen)	PDF
01_03	Situationsplan (Geoportal Schaffhausen)	PDF
01_04	Grundbuchauszüge Nr. 371 / 370	PDF
01_05	Reglement über die Schaffung von Parkplätzen und die Ersatzabgabe	PDF
01_06	Kurzinventar Denkmalpflege	PDF
01_07	Bericht denkmalpflegerische Erhaltungsziele	PDF
01_08	Energiehaushaltverordnung Kanton Schaffhausen	PDF
02	Rahmenbedingungen / Planungen	
02_01	Unterlagen zur Bedarfserhebung	PDF
02_02	Nutzungspläne SJ 20/21	PDF
02_03	Projektskizze, Stand März 2021	PDF
02_04	Schätzung Investitionsbedarf	PDF
02_05	Schätzung Investitionsbedarf Provisorien	PDF
03	Untersuchungen Schulhaus Schanz	
03_01	Untersuchung von Bausubstanz (Check Gebäudeschadstoffe)	PDF
03_02	Resultate Radonmessungen	PDF
03_03	Übersicht durchgeführte Sanierungsmassnahmen (soweit bekannt)	PDF
04	Pläne Schulhaus Schanz	
04_01	Ist-Situation: Grundrisse, Schnitte und Ansichten	PDF, DWG, DXF
04_02	Historische Pläne: Grundrisse und Ansichten	PDF

Planungsgrundlagen

Übersicht

Aussenraumaufnahmen

Die Erfassung der notwendigen Aussenraumaufnahmen werden mit Planungsbeginn durch den Landschaftsarchitekten sichergestellt.

Immoprogess AG
Cédric Perrenoud
Universitätsstrasse 87
CH-8006 Zürich

T +41 44 350 45 45
M +41 79 609 58 51
cedric.perrenoud@immoprogess.ch
www.immoprogess.ch